



Europa – eine Geschichte seiner Kulturen

08. Oktober 2020 | 19.00 Uhr
KUBUS im Burgcenter, Nagold
VA-Nr.: B70-081020-2

Nicht erst Corona hat es an den Tag gebracht: das europäische Projekt ist in kritischem Zustand. Im Moment der Gefahr zerfallen wir in nationale Einzelteile und riegeln uns intern voreinander ab. Kann man die Risse, die durch Europa gehen mit Milliarden kitten? Dazu der Brexit, der Zerfall der Ukraine, der schwelende Katalonienkonflikt, der Streit um Mazedonien, um nur einige Konfliktherde zu nennen. Es wird einer gewaltigen Anstrengung bedürfen, um verlorenes mentales Terrain wieder zurückzugewinnen und den kulturellen und politischen Raum zwischen den Großmächten neu zu definieren. Ein Anstrengung, die sich lohnen würde, denn Europa hat einige Errungenschaften vorzuweisen, die man gegen den Mainstream der Globalisierung unbedingt verteidigen muss. Viele sprechen abwertend von einem „Flickenteppich“ – ich finde es einer Überlegung wert, sich zu diesem Flickenteppich zu bekennen: ein aus heterogenen Bestandteilen zusammengesetztes, von feinen Fäden zusammengehaltenes Ganzes.

Jürgen Wertheimer, geboren in München, studierte Germanistik, Komparatistik, Anglistik und Kunstgeschichte in München, Siena und Rom. Seit 1991 ist er Professor für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft und Komparatistik in Tübingen. Er hat zahlreiche Bücher veröffentlicht, darunter

Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg Landesbüro Stuttgart

Seite 2/2

gemeinsam mit Nicholas Conard »Die Venus aus dem Eis. Wie vor 40.000 Jahren unsere Kultur entstand« (Knaus, 2012). Seit 2017 leitet er das »Projekt Cassandra«, in dem die Literaturen krisengefährdeter Regionen auf die Darstellung möglicher Konfliktursachen analysiert werden

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Vhs Nagold statt.

Programmänderungen vorbehalten

Referenten:	Prof. Dr. Jürgen Wertheimer Hochschullehrer für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft und Komparatistik an der Universität Tübingen und Autor
Konzeption:	Simone Iliou Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Tagungsleitung:	Winfried Böhm
Tagungsbeitrag:	entfällt
Organisation:	Janina Schauerhammer Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. Sekretariat/Sachbearbeitung Lange Straße 51, 70174 Stuttgart T +49 711 / 870309-50 F +49 711 / 870309-55 janina.schauerhammer@kas.de



Veranstaltungsstätte: KUBUS im Burgcenter
Zwingerweg 7
72202 Nagold



Feedback: kas-bw@kas.de oder feedback-pb@kas.de

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Ihre Daten werden im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.kas.de einsehen.

Organisatorische Hinweise

Die ausführlichen AGBs finden Sie unter http://www.kas.de/wf/doc/kas_18344-1442-1-30.pdf?160210111137.

Anmeldung telefonisch unter Tel: 0711-870309-50, online über www.kas.de/bw oder per E-Mail an kas-bw@kas.de.